NEWSLETTER DER MILITÄRPFARRE WIEN

Ausgabe Nr. 4/2022

Glaube, um zu erkennen; erkenne, um zu glauben!

(Hl. Augustinus, 354-430 nach Christus; einer der vier Kirchenväter)

Sie lesen in dieser Ausgabe:

- **Wahlen in den Pfarrgemeinderat 2022**
- **Kandidaten, Wahlzeiten, Wahlordnung**

- **Der synodale Prozess**
- **Alles was Sie wissen müssen, wie Sie mitgestalten können**

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Wenn Sie diesen Newsletter nicht elektronisch erhalten haben aber weiterhin zugesandt haben wollen, dann teilen Sie das der Militärpfarre Wien schriftlich mit. Geben Sie lediglich ihren Namen und die e-mail –Adresse an, wohin der Newsletter gesendet werden soll (3. VE für Angehörige des Dienststandes, offen auf einen PC oder postalisch). Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Bildnachweis: MilKdo W, ADir. Mund, OStv Rosner, ÖBH und privat.

Impressum: Militärpfarre Wien, MilPfarrer MilErzDekan Dr. Harald TRIPP, Würzburggasse 8 a, 1130 Wien.

Liebe Brüder und Schwestern,
Kameraden aller Dienstgrade und Funktionen!

Seit mehr als einem halben Jahrhundert werden in Österreich als Frucht des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962—65) Pfarrgemeinderäte und -rätinnen direkt gewählt. Alle fünf Jahre haben damit rund 4,5 Millionen wahlberechtigte Katholiken die Möglichkeit, eine Funktion in ihrer Pfarrgemeinde zu übernehmen oder mit ihrer Stimme den Kandidatinnen das Vertrauen auszusprechen. Rund 28.000 Personen stellen sich dieser Verantwortung.

Das nächste Mal ist es am 20. März 2022 wieder so weit. Die kommende PGR-Wahl steht unter dem Motto **„mittendrin".** Der erste Schritt zum Mitgestalten ist die Teilnahme an der PGR-Wahl.

In diesem Newsletter finden Sie die Kandidatenliste in alphabetischer Reihenfolge, eine Übersicht über die Wahlzeiten und die Wahlordnung. Jeder Wahlberechtigte kann innerhalb der Wahlzeiten in dem ihm genehmen Wahllokal seine Stimme abgeben.

Die ursprünglich für Oktober 2022 geplante Bischofssynode in Rom ist von Papst Franziskus zu **einem zweijährigen synodalen Weg** ausgebaut worden. Im Zeitraum von Herbst 2021 bis Oktober 2023 sind nun drei Phasen für die Synode zum Thema Synodalität der Kirche vorgesehen: eine diözesane, eine kontinentale und eine weltkirchliche.

UNSER HEER

Ziel sei es, allen Gläubigen Gelegenheit zu bieten, "aufeinander und auf den Heiligen Geist zu hören", wie es Franziskus einmal formulierte.

MPGR Wahlen und synodaler Prozess auf teilkirchlicher Ebene laden zum Gespräch ein!

In der Militärdiözese findet nunmehr der Prozess mit zwei Schwerpunkten statt. Einerseits durch den Austausch mit konkreten Fragen (bis Ende April), andererseits durch eine Online-Befragung (bis Ende Mai -Lesezeichen mit QR-Code).

Ich ersuche die Mitglieder der Militärpfarre WIEN, die Themen und Fragestellungen (siehe ANLAGE) zu sichten, sich Gedanken zu machen, Fragen zu beantworten. Diese mögen bis Ende April an die MilPfarre übermittelt werden.

Es grüßt Euch euer Militärpfarrer

Dr. Harald TRIPP, Militärerzdekan

UNSER HEER

PGR-WAHL 2022

Kandidatenliste

BECK Gabriele

BERGMANN Jakob, Hptm Garde

EIDLER Alexander ObstIt i.R. Garde

HOCHLEITNER Johann ADir KdoSKB

HUBER Franz RgR ADir i.R ehem. HLogS

JUDTMANN Claudia

KRENN Christian ADir MilKdo W/DBetr

LEE Matthias VerwPrakt MilOrd

MUND Wolfgang MBA ADir i.R. ehem. FüUS

PERKO Martin Mjr HLogS

ROTTENBERGER Nikolaus Obst dhmfD, Mag MilDipl

STANGL Peter VzIt MilKdo W/StbAbt4

STREIT Klaus Obst d.G., Mag(FH),MA Dion8

THEIL Samuel Wm Garde

WALLY Christian Obst i.R MSc,MSD ehem. FüUS

WEINZIERL Julian OIt StbKp/MilKdo W

WLEZCEK Maximilian Gfr Garde

UNSER HEER

PGR-WAHL 2022 WAHLZEITEN

Der Haupttermin ist Sonntag der 20.03.2022 von 1700-2000h in der St. Johann Nepomuk Kirche, Würzburggasse 8, 1130 Wien.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit in der Vorwoche für alle Wahlberechtigten, an folgenden Terminen, in verschiedenen Liegenschaften, in mobilen Wahllokalen zu wählen:

Mo 14.03.22,
0830-0900h KdoGeb FM RADETZKY LS Energie/Stabsgebäude
1100-1300h KdoGeb FM RADETZKY/Obj.3/Speisesaal

Di 15.03.22,
0900-1000h HGM/Obj.1/Besprechungsraum Direktion
1100-1400h MTK/Obj.22/Speisesaal

Mi 16.03.22,
0800-1000h KdoGeb HECKENAST-BURIAN/Obj.17/LS DBetr
1100-1300h MTK/Garnisonskasino

Do 17.03.22,
0800-1000 Kaserne Arsenal Obj.5/BetrSta/KdtKanzlei
1100-1300h STARHEMBERGKASERNE/Obj.1/Speisesaal

Fr 18.03.22,
1100-1300h VPW-KAS/Obj.22/Speisesaal

UNSER HEER

PGR-WAHL 2022 Wahlordnung

Wahlberechtigte:

Wahlberechtigt in der Militärdiözese sind katholische

a) Soldaten, also Personen, die im Bundesheer Präsenz- oder Ausbildungsdienst leisten oder ihm aufgrund eines Dienstverhältnisses angehören;

b) Angehörige der Heeresverwaltung und Personen, die als Zivilbedienstete im Bundesministerium für Landesverteidigung zumindest auch mit der Vollziehung militärischer Angelegenheiten betraut sind;

c) Wehrpflichtige des Miliz- und Reservestandes;

d) Personen, die Militärschulen besuchen oder die sich in Militär-spitälern oder anderen ähnlichen Einrichtungen aufhalten oder dort Dienst tun;

e) Personen, die einen festen Dienst gleich welcher Art, entweder vom Militärordinarius übertragen oder mit seiner Zustimmung, ausüben; hiezu zählen insbesondere Personen, die für das Militärordinariat aufgrund eines Dienstverhältnisses tätig sind;

f) Personen, die bei ihrem Ausscheiden aus dem Berufsleben einer der in lit. a) bis e) genannten Personengruppen angehört haben;

g) Ehegatten und Kinder, letztere, soweit sie am 1. Jänner des Wahljahres das 16. Lebensjahr vollendet haben, solange sie im selben Haushalt wohnen, sowie im

selben Haushalt wohnende Verwandte und im selben Haushalt lebendes Dienstpersonal der

in lit. a) bis f) genannten Personen.

h) Gläubige, die sonst am Pfarrleben der Militärpfarre teilnehmen.

Stimmzettel:

Von den 17 Kandidaten können 5 gewählt werden.

Der Kreis ist mit einem Kreuz oder einem Hacken zu versehen.

Bei Irrtum ist der Kreis vollständig auszumalen und gilt somit nicht als gewählt

HINWEIS: Werden *mehr* als 5 Kandidaten angekreuzt ist die Stimme ungültig!

UNSER HEER

Synodal auf dem Weg — Themen und Fragestellung

In unterschiedlichen Gruppen stellen wir uns den zehn Impulsen im Synodalen Prozess und suchen inmitten der pluralen Situation der Militärseelsorge nach unterschiedlichen Antworten aus vielfältigen Perspektiven und Lebenssituationen. Einen Quereinstieg ermöglicht ein Brainstorming, zur Vertiefung eines Themenfeldes laden Fragen ein, die ein vertiefendes Reflektieren ermöglichen.

Thema 1: Weggefährten

Quereinstieg:

Kirche ist für mich ...

Zum Vertiefen: Wenn ich von „unserer Kirche" spreche, wer gehört aus meiner Sicht und Perspektive dazu? Welche Kameraden, welche Gruppen?

Wer ist nicht im Blick, absichtlich oder ungewollt? Wer wird bewusst übersehen oder ist unbewusst ins Abseits gestellt?

Welche Gruppen gestalten aktiv die Militärdiözese mit und wer gibt „unserer Kirche vor Ort“ sein Gesicht?

Wie wird Kirche ein Weg für alle und mit allen?

Thema 2: Zuhören

Quereinstieg:

Beim Hören können wir uns weit hinauslehnen... was braucht es, bevor wir etwas sagen?

Zum Vertiefen: Wie kann man jungen Menschen, Minderheiten oder sogar Ausgeschlossenen zuhören, ihre Lebenswelten kennenlernen? Wie Vorurteile abbauen?

Wo fühle ich mich gehört und in meinen Lebensumständen ernstgenommen, wo nicht? Wo hört Kirche die Stimme der Minderheit, Ausgeschlossener, Kameraden am Rand? Was behindert ein Aufeinanderhören?

Thema 3: Das Wort ergreifen

Quereinstieg:

Wo kommen Menschen zu Wort? … ein Wort auf Augenhöhe, das neue, gemeinsame Wege sowie einen notwendigen Perspektivenwechsel ermöglicht ...

Zum Vertiefen: Wie erlebe ich das Kommunizieren innerhalb der kirchlichen Gemeinschaft? Was ermutigt mich, das zu sagen, was mir am Herzen liegt? Was hindert mich daran?

UNSER HEER

Thema 4: Feiern

Quereinstieg:

Welche Rolle spielt Tradition in Kombination mit religiösen Feiern und wie inspirieren diese das gemeinsame Gehen?

Zum Vertiefen: Wo und wie richten wir uns auf dem gemeinsamen Weg immer wieder auf unsere Mitte aus, auf das Gebet und den Gottesdienst? Sind diese Feiern richtungsweisend?

Schenkt mir das Wort Gottes Orientierung? Was kommt durch mich zum Leuchten? Wie wird Gott durch mein Dasein spürbar? Was begeistert mich und brennt in mir? Was fördert meine Bereitschaft mitzufeiern und mich in Gebet und Gottesdienst einzubringen?

Thema 5: Mitverantwortung in der Sendung.

Quereinstieg:

Ist Kirche Selbstzweck oder ergibt sich durch sie einen Mehrwert für die Gesellschaft?

Zum Vertiefen: Was hilft als getaufter Christ, für das Evangelium, den Glauben und die Kirche einzustehen?

Wie unterstützt die kirchliche Gemeinschaft die eigenen Mitglieder, die in einem Dienst in der Gesellschaft engagiert sind (sozial, ökologisch, politisch...)?

Thema 6: In der Kirche und Gesellschaft den Dialog führen.

Quereinstieg:

Ist Kirche sprachfähig und ein ernsthafter Teil pluraler Gesellschaft?

Zum Vertiefen: Wo erleben sie Kirche als guten Partner des Dialoges nach Innen und Außen?

Wie wird mit unterschiedlichen Sichtweisen oder Konflikten umgegangen?

Wie tritt die Kirche mit anderen Instanzen der Gesellschaft in Dialog und lernt von ihnen?

Thema 7: Austausch mit anderen christlichen Konfessionen.

Quereinstieg:

Wie kann gemeinsames Gehen mit anderen christlichen Kirchen das Miteinander fördern, was erschwert den gemein-

samen Weg?

Zum Vertiefen: Pflegen Sie Kontakt zu Christinnen und Christen anderer christlicher Konfessionen? Welche Erfahrungen haben Sie dabei gemacht?

Gab es Schwierigkeiten und Herausforderungen?

Thema 8:Autorität und Teilnahme.

Quereinstieg:

Tragen alle in der Kirche Mitverantwortung?

Zum Vertiefen: Wie erleben Sie Entscheidungsprozesse in ihrem kirchlichen Umfeld? Wer entscheidet „am Schluss", wer hat oft „das Sagen"?

Wie und wo erleben Sie in der Kirche Teamarbeit und Mitverantwortung (auch unter Einbeziehung von Freiwilligen)?

Thema 9: Unterscheiden und Entscheiden.

Quereinstieg:

Können Gedanken einzelner Entscheidungen für die Gemeinschaft beeinflussen und gibt es eine Atmosphäre des Vertrauens?

Zum Vertiefen: Wo erleben Sie Entscheidungsprozesse als geistlichen Prozess, getragen von Gebet und dem Hören auf Gottes Wort?

Wo fördern auch Sie in Gesprächen eine Atmosphäre des Vertrauens, in der jede Stimme gehört wird, durch die auch Gott etwas sagen kann?

Wo tragen Sie dazu bei, dass Transparenz und Rechenschaft bei Entscheidungen gefördert werden?

Thema 10: Sich in der Synodalität bilden.

Quereinstieg:

Was heißt das? Was braucht es dazu?

Zum Vertiefen: Was brauchen Menschen, damit gegenseitiges Zuhören und Dialog möglich werden?

Was fördert einen gemeinsamen Weg in unserer Wertegemeinschaft?

Danke fürs durchhalten! ENDE.

UNSER HEER